

3. Juni 2005

Buy buy Nickel oder bye bye Nickel

Nachdem Nickel Anfang Mai aus der bisherigen Trading-Range nach oben ausgebrochen war und Kurse von bis zu 16.800,00 USD/mt erreicht wurden, bewegt sich das Metall an der London Metal Exchange (LME) derzeit wieder in altbekannten Bahnen, aktuell mit Tendenz zur Oberseite. Ein wesentlich stärkerer US-Dollar, wenn auch nur leicht zunehmende Bestände und allgemein schlechtere Konjunkturdaten ließen die Aufwärtsbewegung schnell wieder versiegen. Fundamental hat sich dabei wenig geändert, was im übrigen auch für den Dollar gilt (die Probleme sind seit langem bekannt), so dass sich die Dollar-Stärke/Euro-Schwäche wohl eher auf einen spekulativen Stimmungsumschwung zurückführen lässt, als auf wesentliche Änderungen in der volkswirtschaftlichen Datenlage. Die allenthalben angeführte Reaktion auf das französische „non“ zur europäischen Verfassung ist denn auch eher eine nachträgliche Begründung, als die Ursache für die momentane Trendwende. Interessanterweise bleiben die Metalle von der deutlichen Wechselkursänderung relativ unbeeindruckt (dies war vor kurzem noch anders), obwohl die Euro-Preise der in US-Dollar notierten Rohstoffe deutlich gestiegen sind. Kostete eine Tonne Nickel bei einem Nickelkurs von 16.000,00 USD/mt zu 1,3500 USD/EUR, wie noch zu Beginn des Jahres, 11.850,00 EUR/mt, so beträgt der Preis bei gegenwärtigen Kursen von 1,2250 EUR/USD immerhin 13.060,00 EUR/mt bzw. 10% mehr, die nur auf die Bewegung des Wechselkurses entfallen.

Die Diskussion in Investorenkreisen über die Neuentdeckung der Rohstoffe (Commodities) als Anlageklasse geht weiter. Während die einen aufgrund der mutmaßlichen Rohstoffknappheit mit langfristig steigenden Preisen rechnen und der Terminus „Superzyklus“ die Runde macht, versuchen andere, Ordnung in den „Rohstoff-Dschungel“ zu bringen. Die Industriemetalle (base metals), zu denen auch Nickel, Aluminium und Kupfer zählen, werden dabei, trotz der zumeist überwiegenderen Euphorie, als problematischster Sektor für Investments bewertet. Denn, keine andere Rohstoffklasse hängt so von der Weltkonjunktur und der Wirtschaftsdynamik in China ab. Was langfristig positiv ist, kann jedoch kurzfristig zu erheblichen und für konventionelle Investoren ungewohnt heftigen Kurseinbrüchen führen. Insbesondere wird auch darauf hingewiesen, dass bei den Metallen das Masterargument der „Endlichkeit der Rohstoffe“ nicht wirklich zieht, da sich Metalle perfekt und ohne Qualitätsverluste (Downcycling) recyceln lassen.

Aufgrund der hohen Nickel- und auch Molybdänpreise ist es, nun auch manifestiert durch Zahlenmaterial, in 2004 zu den vermuteten Nachfrageverlagerungen von den austenitischen zu den ferritischen Stählen (Edelstähle mit niedrigen Nickelgehalten) gekommen. Wie durch das ISSF (International Stainless Steel Forum) auf einer Konferenz in Helsinki bestätigt wurde, zeigt die ISSF-Statistik für 2004 für die Chrom-Nickel-Stähle einen Anteil von 65,6% gegenüber 70,8% in 2003, für die Chrom-Mangan-Stähle eine Erhöhung von 7,4% auf 9,3% und für die Chromstähle einen Marktanteil von 23,1% nach 21,8% im Vorjahr. In diesem Zusammenhang ist jedoch zu bemerken, dass dem Versuch der Konsumenten aus Preisgründen auf günstigere Legierungen auszuweichen, aufgrund der spezifischen Materialeigenschaften enge technische Grenzen gesetzt sind.

Wie der spanische Edelstahlhersteller Acerinox, S.A. mitteilte wurde für den Standort Kentucky, USA (North American Stainless) ein neuer Elektrolichtbogenofen (EAF – electric arc furnace) bestellt, der die Schmelzkapazität von derzeit 800.000 Jahrestonnen um 25% auf 1 Mio. Jahrestonnen steigern lässt. Weiter hat Acerinox seine Beteiligung an dem südafrikanischen Unternehmen Columbus Stainless auf 76% erhöht. Dort wurde die Schmelzkapazität seit 2001 bereits auf 1 Mio. Jahrestonnen verdoppelt.



LME (London Metal Exchange)

LME Official Close (3 Monate)

3. Juni 2005			
	Nickel (Ni)	Kupfer (Cu)	Aluminium (Al)
Official Close 3 Mon. Ask	16.600,00USD /mt	3.254,00 USD /mt	1.786,00 USD /mt

LME Bestände in mt

	6. Mai 2005	3. Juni 2005	Delta in mt	Delta in %
Nickel (Ni)	5.610	7.950	+ 2.340	+ 41,71 %
Kupfer (Cu)	60.300	42.275	- 18.025	- 29,89 %
Aluminium (Al)	549.900	563.350	+ 13.450	+ 2,45 %